

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 29. März 1968, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung liegt die Nullgradgrenze heute bei 3300 m Höhe. Laut Wetterwarte ist in der Folge mit Aufkommen von Föhn zu rechnen.

Mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke ist noch mehrfach mit der Auslösung von Lawinen zu rechnen. Da vereinzelt die gesamte Schneedecke abgeht, ist vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler gegeben. In Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine Gefährdung durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten, mittags und nachmittags sind Sonnenhänge zu meiden.

Kurzfassung für Radio und Fernsehen

In Tirol bleibt bei Schitouren besonders an sonnseitigen Hängen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Einzelne Abgänge gefährden auch die hochgelegenen Seitentäler. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist erhöhte Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Freitag, den 29. März 1968, 7.45 Uhr:

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung liegt die Nullgradgrenze heute bei 3300 m Höhe. Laut Wetterwarte ist in der Folge mit ~~Auf~~kommen von Föhn zu rechnen.

Mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke ist noch mehrfach mit der Auslösung von Lawinen zu rechnen. Da vereinzelt die gesamte Schneedecke abgeht, ist vor allem in den Mittags- und ~~Nach~~mittagsstunden eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler gegeben. In Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten, mittags- und nachmittags sind Sonnenhänge zu meiden.